

Application Success Stories

Kardex Remstar Lagersysteme

kardexremstar

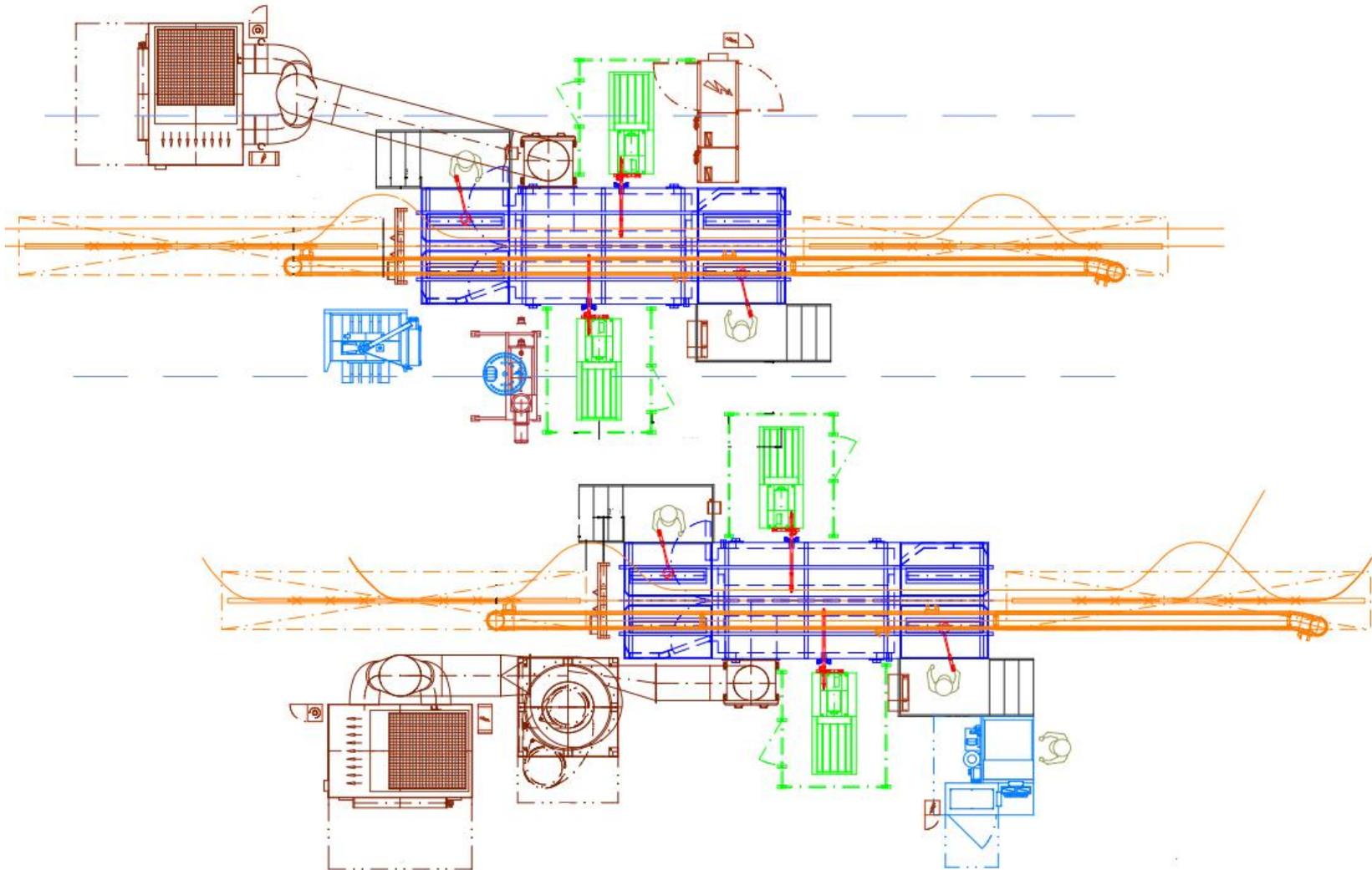


Kapazitäts-
steigerung

Produktions-
flexibilität

Prozesssicherheit

Application Success Stories



Application Success Stories

Daten Beschichtungsanlage

Teile:

Metallkomponenten für Lagersysteme

Teilegrösse:

H 1'800 mm

B 1'000 mm

L 6'200 mm

Fördergeschwindigkeit:

v 2,0 – 3,6 m/min

Anlagenumfang:

2 x Pulverbeschichtungsgerät AS04 / 18P

2 x Achsensystem ZA05-18 / XT10-10

2 Steuerung ICS/CM30

2 Magic Compact EquiFlow BA04

(1 x Zyklon-System für Schnellfarbwechsel)

(1 x Einfarbensystem für Standardfarbe)

OptiCenter OC02

Pulvertransfersystem PTS 650



Application Success Stories



Die Kardex Gruppe ist ein weltweit agierender Industriepartner für Intralogistiklösungen und ein führender Anbieter von automatisierten Lagerlösungen und Materialflusssystemen. Die Gruppe besteht aus zwei Divisionen, Kardex Remstar und Kardex Mlog.

Am Standort Bellheim bei Karlsruhe setzte Kardex Remstar seit 1992 auf die Teilebeschichtung mit recyclingfähigem Wasserlack. Untergeordnete Farben für den Geräteinnenbereich konnten daraus zur Beschichtung eingesetzt werden.

Über die Zeit änderte sich die Produktpalette bei Kardex Remstar was dazu führte, dass man einen Überschuss an Recyclinglack hatte, welcher nicht mehr eingesetzt werden konnte. Der personalintensive Wartungsaufwand, die hohen Materialpreise, ein Wirkungsgrad von nur 60% und der nicht mehr zu verwertende Restlack waren für Kardex Remstar die Hauptgründe auf elektrostatische Pulverlackierung umzustellen. Aus der Planung entstand eine kombinierte Einfarben- / Mehrfarben-Pulveranlage, welche ein Höchstmass an Flexibilität und Prozesssicherheit gewährleisten sollte.

Die Prozesssicherheit hat sich massiv verbessert, denn mit Wasserlack musste häufig zwei bis drei mal lackiert werden. Die Durchlaufkapazität hat sich verdoppelt und der Personalaufwand so verringert, dass nur noch zwei Personen die gesamte Anlage bedienen. Wartezeiten und Engpässe gehören der Vergangenheit an, da sich der Arbeitsablauf viel kontinuierlicher geworden ist. 50% weniger Materialverbrauch, 25% Personaleinsparung und 10% Energieeinsparung ergeben in der Summe eine voraussichtliche Amortisationszeit von knapp drei Jahren!